



MARKT AINDLING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER 13. SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.10.2025
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Ort:	Rathaus Aindling, Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
2. Änderung des Beb.Plans Nr. 22 "Schusterberg"
3. Jahresrechnung und örtliche Rechnungsprüfung 2019: - Vorlage Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht, - Behandlung der Feststellungen aus der Rechnungsprüfung, - Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung
4. Kinderhaus Wichtelhütte, Johanniter in Aindling; Defizitabrechnung 2024
5. Seniorenarbeit - Fortführung Konzept, Beschlussfassung Fahrdienst
6. Genehmigung der Niederschrift lt. RIS

Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler eröffnet um 19:30 Uhr die 13. Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

2. Änderung des Beb.Plans Nr. 22 "Schusterberg"

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt folgende Änderungen für den Beb.Plan:
 - Vollgeschosse: Zahl der Vollgeschosse für das Baugrundstück Nr. 1 und 2 auf II erhöhen, streichen, dass das 2. VG im DG sein muss, Prüfung durch Planer

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

- Dachform: Sattel- und Walmdach für alle 4 Baugrundstücke

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

- Dachfarbe freigestellt für alle 4 Baugrundstücke

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 3

- Sichtbare Wand- und Firsthöhen sollen auf einen festen Punkt, z. B. bestehender Kanaldeckel, auf Grundlage der bereits vorliegenden Planung, bezogen werden: Prüfung durch Planer

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

- Baugrenze: Für das Baugrundstück 1 soll in Richtung Norden das Baufenster zum bestehenden Gebäude aus Baufenster 2 um 3 Meter nach Norden erweitert werden. Nord-östlich und -westlich sind die 3 Meter Grenzabstand einzuhalten.
- Baugrundstücke 3,4 Richtung Süden um 3 Meter vergrößern

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

- Ausweisung eines weiteren Bauplatzes im Süden auf einer TF der Flur-Nr. 690 im Osten, nach Klärung mit dem Eigentümer und Verlegung der Ausgleichsfläche auf dessen Kosten. Es muss ein neuer städtebaulicher Vertrag geschlossen werden

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 1 Nein 10

2. Die Verwaltung soll Angebote für ein qualifiziertes Planungsbüro einholen. Die Kostenverteilung wird dann im städtebaulichen Vertrag geregelt. Dieser wird abgeschlossen, wenn der Änderungsumfang feststeht.

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

3. Jahresrechnung und örtliche Rechnungsprüfung 2019: - Vorlage Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht, - Behandlung der Feststellungen aus der Rechnungsprüfung, - Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung

Beschluss:

Zu Ziffer 1 der Beschlussvorlage:

Der Marktgemeinderat beschließt, die örtliche Rechnungsprüfung 2019 nach deren Bericht anzuerkennen. Der Bericht sowie die hierzu erfolgte Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

Gefasste Beschlüsse zu den einzelnen Nummern:

Nr. 4: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

Nr. 5: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

Nr. 6: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

Nr. 7: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

Nr. 8: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

Nr. 9: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 10: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 11: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 12: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 13: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 14: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 15: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 16: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 17: wird zur Kenntnis genommen

Mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 1

Nr. 18: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 19: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 20: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 21: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr.22: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 24: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Nr. 25: wird zur Kenntnis genommen

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Zu Ziffer 2 der Beschlussvorlage:

Der Marktgemeinderat beschließt und genehmigt nachträglich die unter Ziffer 2.3. des Rechenschaftsberichts aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 10.000 € / 5.000 € der Jahresrechnung 2019.

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

Zu Ziffer 3 der Beschlussvorlage:

Der Marktgemeinderat beschließt die Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2019 des Marktes Aindling. Die Jahresrechnung 2019 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Bereinigte Gesamtsolleinnahmen (VwHH + VmHH):	11.782.561,95 €
Bereinigte Gesamtsollausgaben (VwHH + VmHH):	11.782.561,95 €
Darin enthaltene Zuführung vom VwHH an VmHH:	1.176.504,98 €
Darin enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage:	1.205.931,00 €
Darin enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage:	1.870.161,19 €
Kreditaufnahme:	0,00 €

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0

4. Kinderhaus Wichtelhütte, Johanniter in Aindling; Defizitabrechnung 2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Aindling nimmt die vorliegende Defizitberechnung 2024 für die Kindertageseinrichtung Wichtelhütte in Aindling, betrieben durch die Johanniter, und den gemeindlichen Defizitanteil in Höhe von 19.188,75 € zur Kenntnis und stimmt der Zahlung zu. Die MdM richten ihren Dank an die vielen tollen und engagierten Mitarbeiter der beiden Kindertageseinrichtungen. Man habe hier mit den beiden Trägern wirklich kompetente Partner für die Kinderbetreuung im Markt Aindling.

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

5. Seniorenarbeit - Fortführung Konzept, Beschlussfassung Fahrdienst

Beschluss:

- a) Folgender Personenkreis kann den Fahrdienst in Anspruch nehmen (Kapazitäten vorausgesetzt). Es besteht kein Rechtsanspruch.
- Bürgerinnen und Bürger aus dem Markt Aindling, die selbst nicht mehr fahren können / mobil eingeschränkt sind
 - V.a. Seniorinnen und Senioren
 - Das Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug muss eigenständig erfolgen können.

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

- b) Für die freiwilligen Fahrten wird (in der Testphase)

- kein Betrag erhoben.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 9

- folgender Betrag erhoben:
 1. *Fahrten innerhalb des Gemeindegebietes*
5 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt, sollte die Rückfahrt selbst organisiert werden, so führt dies zu keiner Reduzierung des Fahrtpreises

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 3 Nein 8

- folgender Betrag erhoben:
 1. *Fahrten innerhalb des Gemeindegebietes*
2 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt, sollte die Rückfahrt selbst organisiert werden, so führt dies zu keiner Reduzierung des Fahrtpreises
 2. *Fahrten innerhalb des Landkreises Aichach-Friedberg, sowie nach Gersthofen*
5 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt, sollte die Rückfahrt selbst organisiert werden, so führt dies zu keiner Reduzierung des Fahrtpreises

3. Stadtgebiet Augsburg

10 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt, sollte die Rückfahrt selbst organisiert werden, so führt dies zu keiner Reduzierung des Fahrtpreises

4. Anfallende Parkgebühren sind vom befördernden Bürger zusätzlich zum Fahrtpreis zu entrichten

Mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 5

- c) Mittelfristig soll der freiwillige Fahrdienst über einen zu gründenden Verein organisiert werden. Die Verwaltung wird gebeten entsprechende Optionen vorzustellen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 2

6. Genehmigung der Niederschrift lt. RIS

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler um 21:00 Uhr den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gertrud Hitzler
Erste Bürgermeisterin

Petra Riegl
Schriftführung